Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 3 8 6 / 2 0 2 2 / B V

Datum:
08.11.2022

Federführung:
Dezernat V, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Gewährung von Zuschüssen über 5.000 Euro aus dem
Fonds KulturLabHD**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 22. November 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	17.11.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung stimmt der Gewährung von Zuschüssen aus dem Fonds KulturLabHD an folgenden Antragsteller zu:

<i>Heidelberger Frühling gGmbH – Vielfalt Musik</i>	<i>6.100 Euro</i>
<i>Rubrik e.V. – Heidelberger Musiktage</i>	<i>20.000 Euro</i>
<i>DigiLit Heidelberg – Literapolis</i>	<i>14.800 Euro</i>
<i>KlangForum Heidelberg e.V. – KlangClub #1: Freundschaft</i>	<i>20.000 Euro</i>
<i>Einzelperson 2 – Die Regeln des Spiels</i>	<i>13.500 Euro</i>
<i>Einzelperson 3 – DADA2 – the show</i>	<i>10.000 Euro</i>

Der Ausschuss für Kultur und Bildung nimmt die Förderung aus dem Fonds KulturLabHD an die Einzelperson 1 für das Projekt „Ingas Musiksalon“ in Höhe von 4.750 Euro zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• KulturLabHD	89.150 Euro
Einnahmen:	
• Keine	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2022 im Teilhaushalt des Kulturamtes <i>davon bereits bewilligt: 30.800 Euro</i>	120.000 Euro

Zusammenfassung der Begründung:

Zum Stichtag 30.09.2022 konnten Anträge auf Förderung aus dem KulturLabHD ab dem Projektbeginn 01.01.2023 eingereicht werden. Für die Gewährung von Zuschüssen über 5.000 Euro ist der Ausschuss für Kultur und Bildung zuständig.

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 17.11.2022

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Anträge für Zuschüsse aus dem KulturLabHD für den Projektbeginn ab dem 1. Halbjahr 2023 konnten bis zum Stichtag 30.09.2022 eingereicht werden.

Insgesamt wurden acht Anträge eingereicht, die fristgerecht eingegangen sind.
Alle Anträge zusammen haben eine Antragssumme von insgesamt 122.800 Euro, wobei Beträge von 5.400 Euro bis 20.000 Euro beantragt wurden.

Insgesamt wurden alle Projekte mit der Bewertungsmatrix KulturLabHD bewertet.

Es wurden Prozentpunkte von 47,2 bis 81,0 erreicht. In der Anlage ist eine Übersicht aller eingegangenen Anträge, sowie eine grobe Aufschlüsselung der Bewertungskriterien der KulturLab-Anträge, die einen Zuschuss erhalten sollen, beigefügt.

Sieben Projekte sollen aus dem KulturLabHD gefördert werden. Die Antragssumme dieser Projekte belief sich auf 105.650 Euro. Die Reduzierung auf den im Beschlussvorschlag genannten Betrag wird aufgrund der vorgelegten Kalkulation für vertretbar gehalten.

Im Folgenden werden die sieben ausgewählten Projekte kurz vorgestellt:

- **Osterferienworkshop im Karlstorbahnhof - Vielfalt Musik**

Der HD Frühling plant in Kooperation mit dem Karlstorbahnhof und der orientalischen Musikakademie Mannheim einen viertägigen Musikworkshop für Kinder von 8-13 Jahren. Die Vielfalt von Musik wird ganzheitlich erlebbar durch Musik und Instrumentenspiel, durch Tanz und Instrumentenbau, angepasst an die jeweiligen Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmenden.

- **Ingas Musiksalon**

In diesem wiederkehrenden Konzertformat werden wechselnde deutschsprachige Liedermacher eingeladen, die live eine Auswahl ihrer Lieder spielen, was mit einem Gespräch über die Liedtexte kombiniert wird. Dieses Projekt ist somit Live-Konzert, Literatur und Talk in einem. Durch die Bespielung unterschiedlicher Veranstaltungsorte wird Heidelberg als vielfältige Kulturstadt wahrgenommen.

- **Straßenmusiktage Heidelberg**

Mit den Heidelberger Musiktagen soll ein partizipatives Straßenmusikfestival etabliert werden. Von klassischen Straßenmusikdarbietungen durch Solokünstlerinnen und Solokünstlern und kleinen Ensembles, über fesselnde After-Show-Parties und Zirkusworkshops, bis hin zu einer großen Bühne, die ein ansprechendes internationales Musikprogramm darbietet.

- **DigiLit**

Die DigiLit will für Heidelberg und die Metropolregion Rhein-Neckar und mit Unterstützung der UNESCO City of Literature Heidelberg eine digitale und nicht-kommerzielle Literaturplattform ins Leben rufen. Die Plattform soll Diskurse zwischen unterschiedlichen Akteuren (Lesern, Autoren, Übersetzern und Verlegern) in der Region fördern und zu neuen Ideen, Texten und grenzüberschreitenden Kunstprojekten inspirieren.

- **KlangClub #1: Freundschaft**

Das KlangForum Heidelberg plant einen regelmäßig stattfindenden Musiktheaterclub für Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren. Zum Projektabschluss im November 2023 sind mehrere öffentliche Aufführungen geplant. Unter professioneller pädagogischer und künstlerischer Leitung entwickelt die Gruppe ein eigenes Musiktheaterstück zum Thema „Freundschaft im virtuellen Zeitalter“.

- **Die Regeln des Spiels**

Bei dem transdisziplinären Projekt „Die Regeln des Spiels“ wird ein Stück zum Thema Gender aus der Perspektive von Kindern entwickelt und wissenschaftlich begleitet. Das Kind soll zu Wort kommen, aus seiner Perspektive argumentieren und reflektieren. Wie sieht der Sohn seinen Vater, was wünscht er sich von ihm und wie will er erzogen werden?

- **DADA2 – the show**

Das Folgeprojekt ist eine Stückentwicklung an der Schnittstelle von Theater, Tanz, Literatur und Künstlicher Intelligenz. Durch die Zusammenarbeit von Kunst, Wirtschaft und Wissenschaft sollen Grundsteine für eine neue, transdisziplinäre Kunstästhetik gelegt werden.

Eine ausführliche Projektbeschreibung der vorgeschlagenen Anträge können Sie im Ratsinformationssystem nachlesen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern
KU 4	+	Freiraum für unterschiedlichste, kulturelle Ausdrucksformen

Begründung:
Mit der Auswahl dieser qualitativ guten Projekte, die alle unterschiedliche Sparten bedienen, können die Ziele erreicht werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Übersicht der Anträge
02	Vorgeschlagene Anträge

**(VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)
(Nur digital verfügbar)**